



Konferenz der kantonalen Gesundheits-  
direktorinnen und -direktoren  
Conférence des directrices et directeurs  
cantonaux de la santé  
Conferenza delle direttrici e dei direttori  
cantionali della sanità

Haus der Kantone  
Speichergasse 6, CH-3001 Bern  
+41 31 356 20 20  
office@gdk-cds.ch  
www.gdk-cds.ch

## Medienmitteilung

Bern, 26. September 2019

# KVG-Finanzierung: Nur mit Korrekturen zum Erfolg Der Ständerat wird es richten müssen

**Der Nationalrat lässt die Forderungen der Kantone für eine einheitliche Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen im Krankenversicherungsgesetz (EFAS) unberücksichtigt. Der Ständerat ist nun gefordert, die Vorlage mehrheitsfähig zu machen. Denn eine Änderung der Finanzierungsregeln in der Krankenversicherung ist nur *mit* den Kantonen möglich und nicht *gegen* sie.**

Die Vorlage muss noch in wesentlichen Punkten verbessert werden, wenn die Kantone sie unterstützen sollen. Insbesondere wird in der Vorlage nicht die ganze Versorgungskette berücksichtigt, also auch die im Pflegeheim und der Spitex erbrachten Leistungen. Damit kommen die Vorteile einer integrierten Versorgung nicht voll zum Tragen. Zudem verkoppelt der Nationalrat eine wirksame Zulassungssteuerung für Ärzte weiterhin mit der EFAS-Vorlage. Er verzögert damit, dass die Kantone bei einem Überangebot von Spezialisten in einer Region nun möglichst rasch kosten- und prämiendämpfend eingreifen können. Wenn die Kantone auch ambulante Leistungen mitfinanzieren, müssen sie auch über eine Kontrollmöglichkeit in Bezug auf die korrekte Abrechnung von ambulanten Leistungen verfügen, beispielsweise durch die Schaffung eines gemeinsamen Organs (Krankenversicherer / Kantone), welches dies sicherstellt. Davon ist in der Vorlage nichts zu finden.

Nun liegt es am Ständerat und seiner vorberatenden Kommission, eine tragfähige Lösung zu erarbeiten, die den Zielsetzungen der Kostendämpfung und der ausgewogenen Finanzierung entspricht. Das ist machbar. Die Kantone bieten dafür Hand. Andernfalls droht ein Kantonsreferendum.

Auskünfte:

GDK-Präsidentin Regierungspräsidentin Heidi Hanselmann, Tel. 058 229 10 64

GDK-Vizepräsident Regierungsrat Lukas Engelberger, Tel. 061 267 95 23

Michael Jordi, Generalsekretär GDK, Tel. 079 702 20 90